[s.n]

Autor(en): **Gotthelf, Jeremias**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **23 (1940)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-409052

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WER es nicht der Mühe wert findet, selber bessere Zeiten herbeischaffen zu helfen, der ist auch nicht gut genug für bessere Zeiten. *Jeremias Gotthelf.*

Wo Rom beginnt, da hört das Vaterland auf.

Gewisse Katholische Blätter — namentlich die halbfascistischen intransigenten Hass- und Hetzorgane — lauten Sturm gegen den obligatorischen Vorunterricht. Die Römlinge haben schon wieder Angst, in dieser eidgenössischen Schule könnten ihnen ein paar Schäflein entwischen. Wo Rom beginnt, da hört das Vaterland auf!

(«Berner Tagwacht» Nr. 10, vom 13. Januar 1940.)

Gnädige Aufnahme gesichert!

«Der Morgen», der in Olten scheint, beziehungsweise erscheint, lässt sich aus Welschenrohr den Tod eines 87jährigen Abonnenten melden: «Ein treuer Katholik und Abonnent ist von uns geschieden, der sein Leibblatt die letzten Stunden noch zum Lesen verlangte. Als überzeugter Volksparteimann wird er auch vom himmlischen Vater gnädig aufgenommen werden.» — Und unter den Fragen, die beim Jüngsten Gericht an die Oltener gestellt werden, wird bestimmt die sein: Bist du ein treuer Abonnent des «Morgen» gewesen? Wo nicht — marsch in die Hölle! Und jetzt fehlt nur noch ein Reklameinserat: Für Abonnenten des «Morgen» garantiert gnädige Aufnahme beim himmlischen Vater!

(«National-Zeitung», 2./3. XII. 39, im Kulturspiegel.)

Ausländerinnen lehren unsere Jugend vaterländische Gesinnung!

Im Kantonsrat von Zug wurde eine Interpellation gestellt, ob der Regierungsrat keine Gefährdung der Kinder bezüglich der Erziehung zur geistigen Landesverteidigung darin erblicke, dass an den Zuger Schulen mehrere ausländische Lehrkräfte angestellt seien. Der Regierungsrat hat festgestellt, dass an sämtlichen staatlichen Schulen des Kantons Zug acht ausländische Lehrschwestern und im Institut Menzingen ebenfalls acht Ausländerinnen tätig sind. Er betont, dass der vaterländische Geist unter diesen Lehrschwestern nicht leide. Ueberhaupt werde für die geistige Landesverteidigung gegenwärtig in unsern Schulen viel getan. pdn.

(«Bund», 30. Dez. 1939, Nr. 610.)

Wir können uns vorstellen was getan wird!

Billige populär-wissenschaftliche Literatur!

Wir machen die Leser des «Freidenker» darauf aufmerksam, dass wir noch über eine grössere Anzahl gebundener Urania-Bändchen verfügen, die wir zu billigem Preise abgeben, nämlich das Bändchen zu 50 Rappen (plus Porto).

Es betrifft nachgenannte 11 Bändchen:

Erkes, E.: Wie Gott erschaffen wurde.
Hartwig, Th., Prof.: **Soziologie und Sozialismus.** Einführung in die materialistische Geschichtsauffassung, mit 6 Abb.
Kanitz, Otto F.: Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft.
Lowitsch, A.: Energie-Planwirtschaft und Sozialismus. Mit 6 Abb.
Reichwein, Ad.: Blitzlicht über Amerika. Mit Abbildungen.
Schaxel, Jul., Prof. Dr.: **Das Leben auf der Erde.** Mit Abbildungen.
— **Das Weltbild der Gegenwart und seine gesellschaftlichen Grundlagen.**
— **Vergesellschaftung in der Natur.** Mit 36 Abbildungen.
Schmidt, Heinrich: Der Kampf ums Dasein. Mit 28 Abb. im Text.
— **Mensch und Affe.** Mit Abbildungen.
Schiff, Fritz: Die Wandlungen der Gottesvorstellung. Mit 10 Abb.

Alle 11 Bändchen zusammen liefern wir zu dem weiter herabgesetzten Preise von Fr. 5.— (plus Porto).

Ferner empfehlen wir Ihnen:

E. Brauchlin: «Göttlich-Kirchliches» und **«Gott sprach zu sich selber».** Zwei volkstümliche Aufklärungsschriften (je 80 Rp.).
E. Akert: «Moses oder Darwin,» Erinnerungen an eine grosse Zeit Eine kurze und sehr gute Einführung in die Geschichte des freien Denkens, mit besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert. (Fr. 1.50.)
Sarbensky, Leo Heinrich, Dr.: **Die Kirche segnet den Eidbruch.** 80 Rp.
— **Franz Brentano als Religionsphilosoph.** Fr. 1.50.
Emil Blum: «Lebt Gott noch?» Dieses 550 Seiten starke Werk können wir (broschiert) zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 3.— abgeben. — Es sollte in keiner Freidenker-Bibliothek fehlen!

Geliefert wird gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 26074. Bestellungen an: Literaturstelle der F. V. S., Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. Der Hauptvorstand.

Adressen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Adresse des **Präsidenten:** Ernst Brauchlin, Carmenstr. 53, Zürich 7. Telephon 42.102.
Ortsgruppen in der ganzen deutschen Schweiz. — Adressen der **Ortsgruppen-Präsidenten** bei der Geschäftsstelle zu erfragen.
Zuschriften an die **Redaktion:** Transitfach 541, Bern.
Zuschriften wie Mitgliederanmeldungen, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, wie alles, was die **Geschäftsstelle** betrifft, an **Geschäftsstelle und Literaturstelle** der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Postfach 2141 **Zürich-Hauptbahnhof.**
Postcheckkonto der Geschäftsstelle: VIII 26074.

Präsidenten-Konferenz

Samstag, 17. Februar 1940, 18.30 Uhr
im «Volkshaus», Biel

Delegierten-Versammlung

Sonntag, 18. Februar 1940, 9.30 Uhr
im «Volkshaus», Biel

Verhandlungen: Die statutarischen.

Ein **Antrag** des Hauptvorstandes ist den Ortsgruppen-Vorständen bereits zugestellt worden.

An der Delegiertenversammlung können auch nicht delegierte Mitglieder (mit beratender Stimme) teilnehmen.

Wir hoffen auf eine recht rege Beteiligung.

Mit Freidenkergruss!

Der Hauptvorstand.

Freiwillige Beiträge.

Pressefonds:

E. Sigg, Herrliberg (Zch.)	Fr. 10.—
W. Hartmann, Zürich	» 5.—
J. Furrer, Uzwil	» 4.—
A. Tanner, Dintikon	» 2.—
H. Weber-Ermel, Bern	» 5.—

Für die Bewegung:

Dr. med. F. Limacher, Bern	Fr. 20.—
Simon Moser, Muri b. Bern	» 14.—
E. Furrer, Rorschach	» 4.—

Allen Spendern den herzlichsten Dank.

Ortsgruppen.

BERN. Freie Zusammenkunft Donnerstag, den 8. Februar abends 8 Uhr im Restaurant zu Webern (Gerechtigkeitsgasse 68) I. Stock. Humoristische Vorlesungen von Gfr. Jakob Stebler.

ZÜRICH. **Donnerstag, den 1. Februar: Ordentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Zürich** der F. V. S., 20 Uhr, im «Franziskaner», I. Stock. Traktanden gemäss Zirkular. (Die Versammlung musste wegen der Lokalfrage auf vorstehend genanntes Datum verschoben werden.)

— **Donnerstag, den 8. Februar: Vorlesung** aus «Phantasien eines einsamen Wanderes» von J. J. Rousseau, 20.15 Uhr im «Franziskaner».

— **Samstag/Sonntag, 17./18. Februar:** Präsidentenkonferenz und Delegieretenversammlung der F. V. S. in Biel.

— **Donnerstag,** den 22. Februar: Vortrag von Gesinnungsfreund **Ernst Brauchlin, «Ueber Autorität»,** 20.15 Uhr, im «Franziskaner», I. Stock.

— **Donnerstag, den 29. Februar:** Freie Zusammenkunft im Restaurant «Franziskaner».

Redaktionsschluss jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G., Bern, Tscharnerstr. 14a.